



21/2009

PRESSEMITTEILUNG

Der Kosmos kommt nach Köln

Wissenschaftsfestival „Adresse: Milchstraße“ im September in der Domstadt

Köln, 31. Juli 2009 – Das Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik“, das von Jahr zu Jahr in einer anderen Stadt gastiert, kommt vom 20. bis 24. September 2009 nach Köln. Themenschwerpunkte sind diesmal Astrophysik und Weltraumforschung. Das Programm unter dem Motto „Adresse: Milchstraße“ umfasst Wissenschaftsshows, Mitmach-Experimente, Vorträge und eine Ausstellung im Kölner „Gürzenich“. Dort können Besucher unter anderem TV-Moderator Ranga Yogeshwar, Armin Maiwald von der „Sendung mit der Maus“ sowie den Astronauten Ulf Merbold hautnah erleben. Der Eintritt ist frei. Das Festival wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) organisiert. Mitveranstalter sind in diesem Jahr die Universität zu Köln und das Dresdner Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung.

Feierlicher Auftakt des Festivals ist eine von Ranga Yogeshwar moderierte Wissenschaftsshow im Kölner „Gürzenich“. Dort können Besucher auch eine interaktive Ausstellung rund um Welt- raum, Sterne und Planeten in Augenschein nehmen, zu der Forschergruppen aus ganz Deutschland Exponate beitragen. Viele Stationen werden die Möglichkeit bieten, selbst „Hand anzulegen“ und zu experimentieren. Vorträge, der Schülerwettbewerb „exciting physics“, Mitmach-Experimente für Kinder im Vorschulalter und Wissenschaftsshows – wie die „Kopf- ball-Experimente-Show“ des Westdeutschen Rundfunks – runden das Festivalprogramm ab.

Anlass für den Themenschwerpunkt der diesjährigen „Highlights der Physik“ ist das Interna- tionale Jahr der Astronomie. Das Mottojahr erinnert an Ereignisse, die vor 400 Jahren unser Bild vom Universum veränderten: die Himmelsbeobachtungen Galileo Galileis und die Be- schreibung der Planetenbahnen durch Johannes Kepler.

Ein Physikfestival mit Tradition

Köln ist die 9. Station der „Highlights der Physik“. Das jährliche Wissenschaftsfestival hat seinen Ursprung in den Veranstaltungen zum bundesweiten Wissenschaftsjahr 2000, dem „Jahr der Physik“. Im Jahr darauf riefen das BMBF und die DPG die „Highlights der Physik“ ins Leben. Seitdem tourt das Festival mit jährlich wechselnder Thematik von Stadt zu Stadt. Bis- herige Stationen: München (2001), Duisburg (2002), Dresden (2003), Stuttgart (2004), Berlin (2005), Bremen (2006), Frankfurt am Main (2007) und Halle an der Saale (2008).



Mitveranstalter sind diesmal die Universität zu Köln sowie das Dresdner Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung (IFW Dresden). Partner der Veranstaltung sind die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, die Klaus Tschira Stiftung, das Unternehmen Oerlikon Leybold Vacuum und der Westdeutsche Rundfunk (WDR).

Infos: www.physik-highlights.de
